



Favoriten + Zeitungsansicht Drucken Schliessen



Lokales

Meister-BAföG wird um rund zehn Prozent erhöht

Kreis Minden-Lübbecke (nw). Der Deutsche Bundestag hat jetzt die dritte Novelle des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes - das so genannte Meister-BAföG - beschlossen. Damit wurden zum 1. August 2016 spürbare Leistungsverbesserungen in der beruflichen Aufstiegsfortbildung zum Meister, Techniker und Fachwirt auf den Weg gebracht.

"Vor dem Hintergrund des anhaltend hohen Bedarfs an beruflich hoch qualifizierten Mitarbeitern in Deutschland wird die Weiterbildung von Fachkräften immer wichtiger" sagte der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post (SPD). Die beschlossene Novelle senke die Hürden zur Aufnahme einer Aufstiegsfortbildung. Sie sei damit eine konkrete Hilfe für angehende Meister, so Post weiter.

"Durch die Novelle wird der Zuschussanteil zu den Kosten der Fortbildung von 30,5 auf 40 Prozent angehoben." Dadurch wird die finanzielle Belastung der Teilnehmer einer beruflichen Aufstiegsfortbildung deutlich verringert. Die Novelle hat insgesamt ein Jahresvolumen von rund 90 Millionen Euro im Jahr - damit steigern Bund und Länder ihre gemeinsame Bezuschussung zur Aufstiegsfortbildung deutlich.

Nach der grundständigen Ausbildung in einem Beruf können angehende Meister weiterhin Leistungen in Anspruch nehmen, um sich weiterzuqualifizieren. Die Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) sollen die finanziellen Einbußen abmildern.

© 2016 Neue Westfälische
14 - Lübbecke Land, Freitag 18. März 2016